

Auswerteeinheit für Widerstandsschleifen

Mechanik:

Hutschienegehäuse 96x48x43mm mit graviertem Alufrontplatte.



Elektronikmodul:

- 1 Mikrocontroller mit kundenspezifischem Anwenderprogramm.
- 2 Relais mit je einem potentialfreien Wechselkontakt.
- 1 Drehschalter mit mindestens 5 Stellungen
- 3 Funktions LED-Anzeigen (Meldung/Störung/Betrieb)
- 12 Schraubklemmen für den Anschluss von Installationskabel

Funktion:

Eine vorhandene Widerstandskombination wird auf die Funktionen Meldung und Störung geprüft.

Eine Meldung wird erkannt.

Die Meldungs-LED leuchtet.

Das Relais Meldung schaltet für mindestens 5 sec., längstens solange die Meldung ansteht.

Eine Störung wird erkannt.

Die Störungs-LED leuchtet.

Das Relais Störung fällt für mindestens 5 sec. ab, längstens solange die Störung ansteht .

Funktionseinstellung:

Mit dem Drehschalter werden mindestens vier fest vorgegebene Widerstandskombinationen und eine 0 Ohm-Kontaktauswertung eingestellt.

Elektrische Werte:

Spannungsversorgung:

9V bis 16 V Gleichspannung

Strombedarf:

ruhe ca. 20mA, bei Meldung ca. 40mA

Relaiskontakte:

potentialfreie Wechselkontakt, Last max. 24V/0,5A

Widerstandskombination:

0 Ohm bis 50 K Ohm

Die Auswerteeinheit für Widerstandsschleifen ist ein programmierbares Universalmodul zur Umsetzung von Meldetechnik-Modulen in eine getrennte Meldung Alarm und Störung. Diese Informationen stehen als potentialfreie Kontakte für den Anwender zur Verfügung.

Das Auswertemodul kommt überall dort zum Einsatz, wo es aus technischen oder organisatorischen Gründen notwendig ist, ein bestehendes Meldesystem auf ein Fremdsystem aufzuschalten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswerteeinheit für Widerstandsschleifen von keinem Hersteller der Meldetechnik geprüft oder autorisiert ist. Die Entscheidung für das Modul trifft der Endanwender aus eigenem Ermäßen.

Auswerteeinheit für Widerstandsschleifen

Einstellung 0 = *SM88 Modul 04 (Ruhe 4,7 K Ohm : Alarm 680 Ohm)

Einstellung 1 = *Sigma Sys Modul 01 + Modul 05 (Ruhe 3,4 K Ohm : Alarm 680 Ohm)

Einstellung 2 = *Sigma Trans Modul 02 + Modul 03 (Ruhe 470 Ohm : Alarm 2,3 K Ohm)

Einstellung 3 = *Sigma Sys Sinteso Modul 06 (Ruhe 1 K Ohm : Alarm 4 K Ohm)

Einstellung 4 = Arbeitskontakt (Störung > 3 K Ohm : Alarm < 2 K Ohm)

Einstellung 5 = Ruhekontakt (Störung 7K Ohm <> 3 K Ohm : Alarm > 50 K Ohm)

Einstellung 6, 7, 8, 9 sind noch nicht noch frei für andere Module beliebiger Hersteller.

*Diese Namen sind eingetragene Systembezeichnungen der Hersteller und werden nur zum besseren Anwenderverständnis erwähnt.

Widerstandsauswertung für Meldelinien der Sicherheitstechnik

Funktion:

Eine Widerstandskombination einer Meldelinie wird an das Auswertemodul angeschaltet. Wird eine Alarmmeldung erkannt, so wird diese für mindestens 2 Sec., jedoch längstens für die Zeit der Alarmmeldung auf einen potentialfreien Wechselkontakt geschaltet.

Wird eine Störung der Meldelinie erkannt, so wird diese für mindestens 2 Sec., jedoch längstens für die Zeit der Störmeldung auf einen potentialfreien Wechselkontakt geschaltet.

Technik:

Spannungsversorgung:	12V Gleichspannung (9V-15V)
Stromverbrauch:	20mA
Kontakte:	potentialfrei, belastbar 24V/1A
LED-Anzeigen:	Alarm (rot) Störung (gelb) Betrieb (grün)

Wahlschalter: 10 Stellungen, 0-9 für die Wahl des Meldemoduls (Widerstandskombination)

Inbetriebnahme:

Zuerst mit dem Drehschalter das Meldemodul das überwacht werden soll festlegen. Nun die Betriebsspannung anlegen, fertig.

Wird im laufenden Betrieb der Drehschalter verstellt, hat das keine Auswirkungen.

Wenn das Auswertemodul neu gestartet wird, wird die aktuelle Einstellung des Wahlschalters vom Auswertemodul übernommen.

Funktionsstest der Analogauswertung:

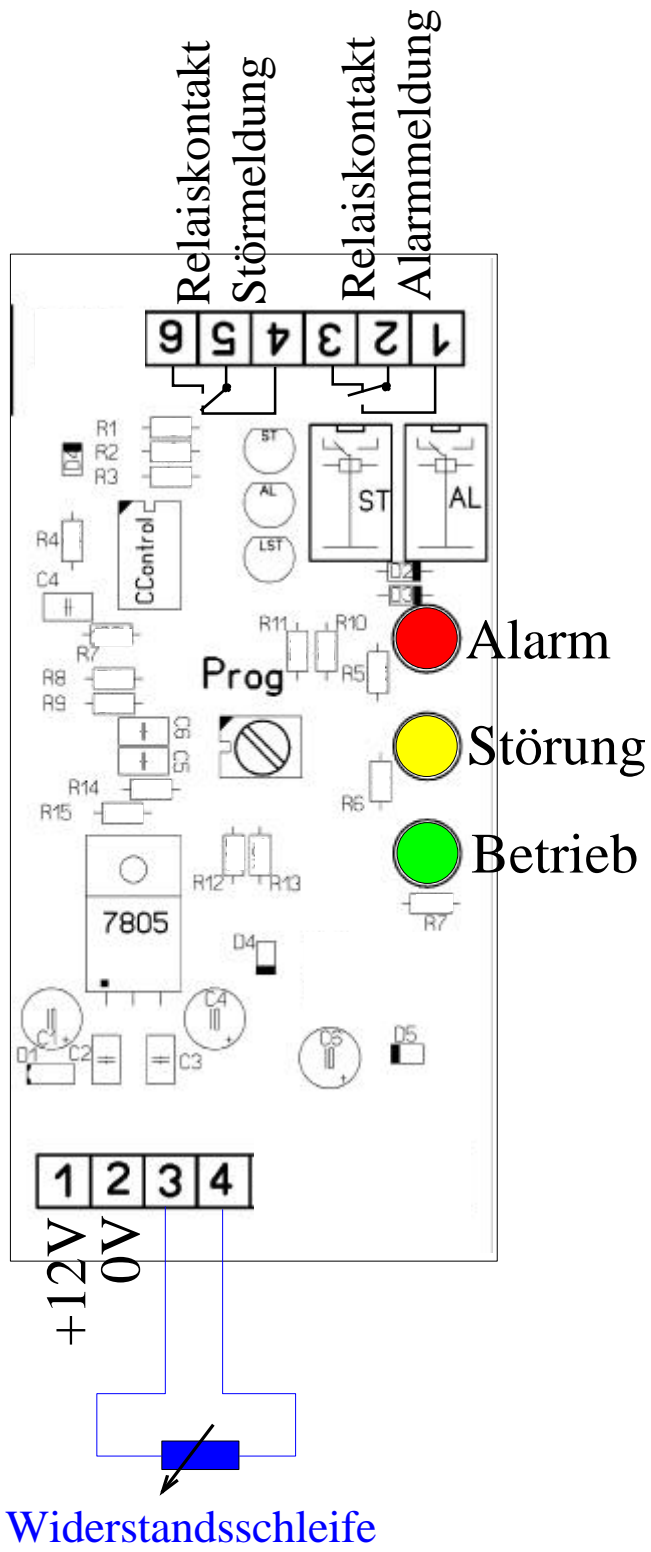
Nicht belegte Schalterstellung wählen (derzeit, 6/7/8/9), dann Spannungsversorgung anlegen. Die LED Störung blinkt, (Störungsrelais fällt ab).

Die Messlinie Klemme A Pin 3 und 4 kurzschließen.

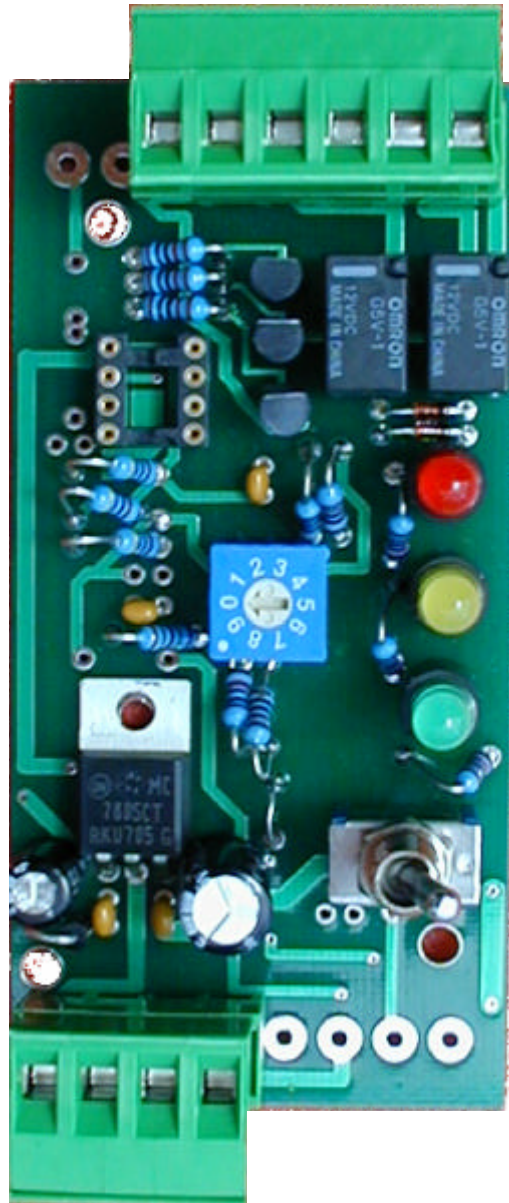
Wenn die LED Störung in Dauerlicht übergeht, ist die Auswerteeinheit OK.

Widerstandsauswertung von Meldelinien der Sicherheitstechnik

A



B



Klemmenbelegung Widerstandsauswertung

Klemmen A		Zusatzinfo
1	Versorgung +12V	
2	Versorgung 0V	
3	(+5V) Messeingang	
4	(0V) Messeingang	
5	(+5V) Messeingang	für Test
6	(0V) Messeingang	für Test
7	NC	Analogeingang frei
8	NC	(+5V) für Erweiterungen
Klemmen B		
1	Alarmkontakt (Arbeit)	Schaltet bei Alarm
2	Alarmkontakt (Mitte)	
3	Alarmkontakt (Ruhe)	Öffnet bei Alarm
4	Störmeldekontakt (Ruhe)	Öffnet bei Störung
5	Störmeldekontakt (Mitte)	
6	Störmeldekontakt (Arbeit)	Schaltet bei Störung
7	NC	externe Störungsanzeige
8	NC	Digital-Eingang

Das Alarmrelais schaltet aktiv bei erkanntem Alarm.
 Das Störmelderelais ist im Betrieb immer aktiv und fällt bei einer Störmeldung ab.